



Amtliche Mitteilungen an einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Liebe Faistenauerinnen und Faistenauer!

Nur mehr wenige Tage trennen uns von den bevorstehenden Festtagen und vom zu Ende gehenden Jahr 2008. Zurückblickend müssen wir feststellen, dass es vielfach ein sehr bewegtes und turbulentes Jahr gewesen ist. Angefangen vom Sturm Kyril, den steigenden Öl- und Treibstoffpreisen, Naturkatastrophen, vorzeitige Auflösung der Bundesregierung mit Neuwahlen, US-Wahl, weltweite Finanzkrise, bis hin zum Verlust von bekannten Persönlichkeiten u.v.m. beschäftigten die Menschheit dieser Zeit.

Abgesehen von den Ereignissen dürfen wir uns dennoch einmal mehr zu den glücklichen und wie auf einer Insel der Seligen Lebenden in unserer Gemeinde zählen. So wurde auch in diesem Jahr durch gute Zusammenarbeit Aller wieder wertvolle Arbeit geleistet. Neben den täglich notwendigen Tätigkeiten für eine funktionierende Infra-



struktur, konnten die schon länger fälligen Wildbach-Projekte Schmid- und Pillsteinbach zum Abschluss gebracht werden. Auch die Überarbeitung unseres Räumlichen Entwicklungskonzeptes steht kurz vor dem Abschluss. Leider kommt es bei der Aufsichtsbehörde zu Verzögerungen und damit erst Anfang 2009 zur notwendigen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Ziel führend waren auch zahlreiche Verhandlungen mit den Gemeinden Hof und Hintersee, sowie der Landesregierung bezüglich des Kreisverkehres in Baderluck. Derzeit wird die Detailplanung ausgefertigt, gebaut wird ab Herbst 2009. Ebenso laufen Planungen für eine Umgestaltung des derzeitigen Schulsportplatzes. Hier soll eine „multifunktionelle Sportanlage“ für die Schulen, den USC aber auch für öffentliche Nutzung nach Möglichkeit bereits im kommenden Jahr entstehen. Eine ausgewählte Arbeitsgruppe wird ein Museums- bzw. Kunst- und Kulturprojekt zur Belebung unseres Ortes erarbeiten, und auf Wirtschaftlichkeit für die Errichtung und die Betreibung prüfen.

Die für heuer geplanten Maßnahmen im Bauhof bzw. Friedhofsbereich wurden nach Absprache aller Betroffenen vorerst zurückgestellt, da sich wichtige Voraussetzungen hierfür verändert haben, die noch abgeklärt werden müssen.

Wie in den letzten Jahren darf ich auch heuer wieder allen Bediensteten der Gemeinde und den Mitgliedern der Gemeindevertretung einen aufrichtigen Dank für ihre gute Arbeit sagen. Ebenso allen Mitgliedern der Vereine und Körperschaften, der Pfarre, Schulen sowie Hilfsdiensten für das großartige Miteinander im ablaufenden Jahr.

Für die bevorstehende Zeit wünsche ich der gesamten Bevölkerung sowie allen Gästen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.



Euer Bürgermeister
Hubert Ebner

AUS DEM GEMEINDEAMT

Gemeindeamt und Bürgerbüro sind vom 24.12.2008 bis 06.01.2009 geschlossen. Es wird jedoch ein Journaldienst eingerichtet (ausgenommen 24. und 31.12.2008).

Sollte jemand dringend einen Termin zwischen den Feiertagen benötigen (z.B. Bauamt, Standesamt), könnte mit dem jeweiligen Sachbearbeiter noch vor Weihnachten ein Termin vereinbart werden.

Wir danken für euer Verständnis.

Informationen des Bürgermeisters

Nr. 13/2008-E174 Dezember 2008

06228/2212-0, gemeinde@faistenau.at, www.faistenau.gv.at

SENIOREN WOHNEN

Unter diesem Überbegriff wird die Gemeindevertretung von Faistenau gemeinsam mit der Salzburg Wohnbau das Projekt „Senioren Wohnen“ Faistenau in Angriff nehmen.

Was ist „Senioren Wohnen“?

Eine Wohnungsanlage soll errichtet werden, in welcher sich Senioren einmieten können um ihren Lebensabend in einer Umgebung zu verbringen, die barrierefrei und seniorengerecht (wie z.B. breite Türen usw) ausgestattet ist. Im Vordergrund steht auf jeden Fall, so lange wie möglich in den eigenen 4-Wänden selbstständig sein zu können.

Wer kann in diese Wohnungen einziehen?

Wir wollen, dass die Senioren aus Faistenau im Ortszentrum eine Wohnanlage haben in der gemeinsame Aktivitäten organisiert werden und Angebote wie z.B. Essen auf Rädern, Betreuungsangebote udgl. genutzt werden können.

Welche Vorteile bietet eine derartige Wohnung?

Diese Wohnungen werden mit Unterstützung der Wohnbauförderung errichtet und sind daher zu normalen Mietpreisen erhältlich. Der Vorteil besteht darin, dass sich Senioren in diesen Wohnungen, da sie barrierefrei sind, so lange wie möglich selbst versorgen können. Sollte jedoch trotzdem der Bedarf nach einer Unterstützung vorhanden sein, kann diese unkompliziert und schnell in Anspruch genommen werden.

Am **23. Jänner 2009 wird es um 14:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde eine Informationsveranstaltung geben, bei der nähere Details zu Fragen wie

- Wie schaut eine Wohnung aus?
- Wie groß ist eine Wohnung?
- Wer hilft mir wenn ich Hilfe brauche?
- Was kostet eine Wohnung im Detail?

usw geklärt werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei dieser Info-Veranstaltung unverbindlich zu informieren.

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG

Im Jahr 2008 hat es 5 Gemeindevertretungssitzungen mit insgesamt 44 Tagesordnungspunkten gegeben. In 16 Ausschusssitzungen wurden diese Tagesordnungspunkte vor beraten.

Die wichtigsten Beschlüsse:

Erweiterung Ortsgebiete (Verordnung durch BH noch ausständig)
Einführung „Essen auf Rädern“
Zuschuss zu Monats- und Jahreskarten für Postbus
Schnupperticket für Postbus Faistenau-Salzburg
Unterstützung für Eröffnung Jugendlokal in Faistenau

Stressfrei zu einem Einkaufsbummel nach Salzburg

Die Zwei Schnuppertickets der Gemeinde für den Postbus können ab sofort im Bürgerbüro (06228/2212-0) reserviert werden. Für maximal 7 Tage/Jahr kann somit das öffentliche Verkehrsmittel von Faistenau nach Salzburg und umgekehrt sowie der Kernzone der Stadt Salzburg kostenlos getestet werden.

Die Antragsformulare für den **Zuschuss zu Monats- und Jahreskarten** von Postbus liegen ab Jahresanfang 2009 im Bürgerbüro der Gemeinde auf.

VERORDNUNG

Gemäß § 4 Abs 4 des Pyrotechnikgesetz 1974 BGBl 282/1974 idgF wird das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Leuchtraketen) in der Zeit vom **31.12.2008, 12.00 Uhr mittags bis 01.01.2009, 01.00 Uhr morgens** im Ortsgebiet von Faistenau gestattet.

Diese Verordnung stellt eine Ausnahmeregelung dar und gilt nur für den genannten Zeitraum. An allen übrigen Tagen ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet der Gemeinde Faistenau verboten. Verstöße gegen das Pyrotechnikgesetz werden, sofern das Verhalten keinen gerichtlich strafbaren Tatbestand darstellt, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu Euro 2.180,- oder mit Arrest bis zu 6 Wochen bestraft.



*Ich ersuche die gesamte Bevölkerung um Vorsicht bei der Handhabung.
Die Verunreinigungen fremder Grundstücke sind vom Verursacher zu beseitigen!*

JAHRESVORANSCHLAG 2009

In ihrer Sitzung am 11. Dezember 2008 wurde von der Gemeindevertretung rechtzeitig das Budget für das Jahr 2009 beschlossen:

Ordentlicher Haushalt: € 4.736.800,- (Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen)
 Außerordentlicher Haushalt: € 787.000,- (Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen)

Im ordentlichen Haushalt enthaltene Pflichtaufgaben in Euro: (Schwerpunkte)

Gruppe	Gegenstand	Einnahmen in €	Ausgaben in €
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	32.800,00	510.400,00
1	öffentl. Ordnung und Sicherheit	3.500,00	316.300,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	210.800,00	1.125.400,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	1.000,00	69.800,00
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	8.000,00	498.500,00
5	Gesundheit	2.600,00	202.400,00
6	Strassen- und Wasserbau	58.100,00	475.700,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	292.700,00
8	Dienstleistungen	1.008.300,00	969.400,00
9	Finanzwirtschaft	3.411.700,00	276.200,00
	SUMMEN	4.736.800,00	4.736.800

Die außerordentlichen Vorhaben umfassen 2009 in Euro:

	Bezeichnung	2008
2120	Sanierung SHS alter Gebäudeteil	187.000,00
2620	Multifunktionale Sportanlage	600.000,00
	Summe	787.000,00



Voraussichtlicher Schuldenstand	Beginn 2009	Ende 2009
Restkredit VS/Sportanlage: Kategorie I	109.000,00	351.000,00
Ortskanal (Bund u. Land): Kategorie II	4.254.613,99	3.905.413,99
SUMME	4.363.613,99	4.256.413,99
Schuldendienst pro Kopf	1.471,21	1.435,07
Schuldendienst pro Kopf ohne Kanal	36,75	118,34

GEBÜHREN UND ABGABEN 2009

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2008 beschlossen, für 2009 keine größeren Gebührenerhöhungen vorzunehmen. Da auch die vom Land Salzburg vorgegebenen Mindestsätze bei Kanalgebühr und Kanalanschlussgebühr nicht erhöht worden sind, konnten auch diese Gebühren auf dem Stand von 2008 belassen werden.

Eine Änderung gibt es allerdings bei der besonderen Ortstaxe (früher Zweitwohnsitzgebühr). Hier wurde durch das Land Salzburg eine weitere Unterteilung der Wohnungsgrößen vorgenommen und die jährliche Gebühr angepasst. Diese wird erstmals 2010 im Nachhinein für das Jahr 2009 an jene verrechnet, die in Faistenau einen Zweitwohnsitz bzw. eine „nicht für ständige Wohnzwecke“ genutzte Wohnung haben.

Die Infrastrukturabgabe löst den bisherigen „Schneeräumbeitrag“ ab. Diese beträgt € 20,00 pro Haushalt und wird einmal im Jahr (November) eingehoben. Da die Gemeinden immer mehr zu Kostenbeteiligungen an Infrastruktureinrichtungen wie Flachgautakt, Nacht-Shuttle, Ortsdurchfahrten der Landesstraßen usw. verpflichtet werden, hat die Gemeindevertretung die Einführung dieser Abgabe für gerechtfertigt gefunden.

Gebühren- und Abgaben 2009

	2009 €	2008 €	Anm
Friedhofsgebühren pro Grabstelle u. Jahr	27,50	27,50	*
Friedhofshalle-Benützung	16,00	16,00	*
Abwassergebühr pro m ³	3,19	3,19	*
Kanal-Interessentenbeiträge pro Punkt	536,80	536,80	*
Fäkalien v. Haushalten an Kläranlage pro m ³	10,90	10,90	*
Marktstandgeld pro lfm.	4,00	4,00	
Errichtung. Straßenbeleuchtung pro lfm.	18,10	18,10	
Handstunden Straßenwärter pro Stunde	25,40	25,40	
Gemeindeeigener LKW pro Stunde	54,50	54,50	
Gemeindeeigener Radlader pro Stunde	54,50	54,50	
Gemeindeeigener Unimog pro Stunde	54,50	54,50	
Gästemeldebücher je 25 Sätze	5,00	5,00	
Grundbuchauszug pro Auszug	4,00	4,00	
Hausnummertafeln pro Stück	14,50	14,50	
Infrastrukturabgabe	20,00	0,00	
Kindergartengebühr Vormittag (5h) ab 09/2008	65,00	65,00	*
Bei Betreuung über die Vormittagsstunden hinaus bzw. für die Schulkindergruppe ändert sich der Tarif entsprechend dem jeweiligen Stundenanteil der Betreuung.			
KiG-Fahrtkosten Elternanteil (1/3) pro Monat	23,00	23,00	*
Müllabfuhrgebühr/Jahr 90 lt. 14-tägig	178,66	178,66	*
90 lt. monatlich	140,71	140,71	*
110 lt. 14-tägig	209,35	209,35	*
110 lt. monatlich	165,25	165,25	*
120 lt. 14-tägig	226,51	226,51	*
120 lt. monatlich	173,32	173,32	*
600 lt. Container pro Entleerung	43,69	43,69	*
1100 lt. Container pro Entleerung	71,81	71,81	*
Abschlag für Eigenkompostierer	rd. 20%	rd. 20%	*
Monatspauschale (Entsorgung durch Müllsäcke)	79,56	79,56	*
Müllsack inkl. Entleerung (zusätzliche zu Abfallgefäß)	6,12	6,12	*
Müllsack ohne Entleerung (außerhalb Abfuhrstrecke) pro Stk.	0,40	0,40	*
Gebühren ASH lt. ListeAUFO	lt. Liste	lt. Liste	
Grundsteuer A	500 %	500 %	
Grundsteuer B	500 %	500 %	
Kommunalsteuer (in Prozent der Bemessungsgrundlage)	3 %	3 %	
Ortstaxe pro Nächtigung exkl. bes. Fondsbeitrag	0,80	0,80	
bes. Fondsbeitrag zum FVFF pro Nächtigung	0,05	0,05	
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung bis 40 m ²	218,00	196,20	**
von 40 m ² bis einschl. 80 m ²	305,20	261,60	**
mehr als 80 m ²	392,40	0,00	**
dauernd abgestellte Wohnwagen	196,20	196,20	**
Saalmiete für Trauungen pro Trauung	70,00	70,00	
Hundsteuer jährlich 1. Hund	36,30	36,30	
Hundsteuer jährlich jeder weitere Hund	72,70	72,70	

*) = inkl. MWSt.

***) = inkl. bes. Fondsbeitrag

ABFALL-INFORMATION



FAISTENAU



GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT



Umwelt- und Abfallinformationen liegen zur kostenlosen Entnahme im Gemeindeamt auf.
Weitere Infos: Gemeindeverband Abfall- und Umweltberatung Flachgau – Ost, (AUFO)
 Hr. Kendlner, Tel u. Fax: 7264, mobil: 0664/1007264, E-Mail: aufokendler@umwelt.salzburg.at
www.salzburg.gv.at/umwelt

ABFUHRTERMINE 2009

Monat	RESTMÜLL			BIOTONNE	
	14-tägig	Tour II	Monatstonne	Tour II	Mai - Oktober: Wöchentlich November - April: 14-tägig
	Immer MITTWOCH	Immer FREITAG	Immer MITTWOCH	Immer Freitag	Immer Dienstag
Jänner	7. + 21.	2. + 16. + 30.	21.	16.	05. + 20.
Februar	4. + 18.	13. + 27.	18.	13.	3. + 17.
März	4. + 18.	13. + 27.	18.	13.	3. + 17. + 31.
April	1. + 15. + 29.	10. + 24.	15.	10.	14. + 28.
Mai	13. + 27.	08. + 22.	13.	08.	5. + 12. + 19. + 26.
Juni	10. + 24.	05. + 19.	10.	05.	2. + 09. + 16. + 23. 30.
Juli	8. + 22.	03. + 17. + 31.	8.	03. + 31.	7. + 14. + 21. + 28.
August	5. + 19.	14. + 28.	5.	28.	4. + 11. + 18. + 25.
September	2. + 16. + 30.	11. + 25.	2. + 30.	23.	1. + 8. + 15. + 22. + 29.
Oktober	14. + 28.	09. + 23.	28.	23.	6. + 13. + 20. + 27.
November	11. + 25.	6. + 20.	25.	20.	10. + 24.
Dezember	09. + 23.	04. + 18. + 31.	23.	18.	8. + 22.

Die Tonnen müssen ab 06.00 Uhr an der Abfuhrstrecke bereitgestellt werden!

Abfallsäcke dürfen nur in Ausnahmefällen verwendet und können ausschließlich beim Gemeindeamt bezogen werden. Nur solche, gekennzeichnete Gemeinde-Abfallsäcke dürfen der Mülltonne beigelegt werden!

Überfüllte Mülltonnen sind unzulässig!

Wenn notwendig, beim Gemeindeamt ein größeres Gefäß anfordern.

Papier- und Biomateinstecksäcke für Biotonnen und Bioküberl gibt's ebenfalls im Gemeindeamt.

Unser Abfuhrunternehmen: Karl FRIEDL, Thalgau, Tel. 06235/5518

ALTSTOFFSAMMELHOF FAISTENAU-HINTERSEE

Freitag 13 - 18 Uhr und Samstag 8 - 12 Uhr



Annahme von:

- * Papier (eigener Container)
- * Karton (Presscontainer) bitte falten bzw. zerlegen!
- * Alteisen (eigener Container)
- * Sperrige Gartenabfälle (Sträucher, Äste,...) kein Rasenschnitt!
- * Altreifen (kostenpflichtig)
- * Bauschutt (nur Kleinmengen)
- * Sperrige Hausabfälle (Presscontainer)
- * Altholz (eigener Container)

- * Fenster und Glastüren (Flachglas)
- * Problemstoffe z. B.: Chemikalien - Batterien - Medikamente - Fette/Öle - Farben und Lacke ...
- * **NEU: Eternit extra anliefern** (gefährlicher Abfall)



Gefülltes Gefäß abgeben -

leeres Gefäß mitnehmen!

Was wird gesammelt:



VERPACKUNGSABFÄLLE werden getrennt angenommen:

- ❖ WEISS- und BUNGLAS
- ❖ PET-FLASCHEN (nur Kunststoffgetränkeflaschen)
- ❖ PE-FLASCHEN (Waschmittel, Toiletteflaschen etc. aus Kunststoff)
- ❖ PE-FOLIEN (Plastikfolien, Weichplastik)
- ❖ VERBUNDKARTON (Tetra-Pack, Milch-, Saft- u. Schlagobersverpackungen)
- ❖ JOGHURTBECHER
- ❖ STYROPOR (keine Chips - gehören in die gelbe Tonne!)
- ❖ GEMISCHTE KUNSTSTOFFE (alle sonstigen Kunststoffverpackungen - gelbe Tonne)
- ❖ ALU-, WEISSBLECH- und METALLDOSEN, ALUFOLIEN
- ❖ ÖKO-BOX: Die Öko-Box ist eine Sammeltasche für Getränkekartons, die Sie kostenlos auf dem Postamt bekommen und dort auch wieder abgeben können.

	„AUS DEM BÜRO“	Leere Kartuschen von Kopierer, Druckerpatronen, etc
	FLASCHENKORKENSAMMLUNG	für ein Sozialprojekt (Behindertenwerkstätte)
	ALTKLEIDERSAMMLUNG	Ständige Annahme Keine Lumpen oder verschmutzte Kleidung
	ALTE SCHUHE	Nur gut erhaltene Schuhe - paarweise, keine Gummistiefel <u>Kaputte Schuhe gehören in Ihre Mülltonne!</u>
	ELEKTROALTGERÄTE	Kleingeräte; Großgeräte, HANDY , Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren, Bildschirmgeräte

- ✦ Die Altstoffe und Verpackungen sind **vorsortiert** anzuliefern!
- ✦ **Karton** zum Presscontainer **zerlegt/entfalten** bringen!
- ✦ **KEIN RESTMÜLL** zum Altstoffsammelhof und zu den Sammelinseln!

Wir ersuchen Sie, den Anordnungen des Betreuungspersonals Folge zu leisten!

Der beste Abfall ist der, der gar nicht entstanden ist!
VERMEIDEN - TRENNEN - VERWERTEN

Gemeindeamt Faistenau, Telefon 2212-0, Fax 2212-36; www.faistenau.gv.at

Umweltberatung Flachgau-Ost Franz Kendler, Telefon/Fax 7264

aufokendler@umwelt.salzburg.at,

Homepage des Landes: www.salzburg.gv.at/umwelt

Altstoffsammelhof, Tel.: 2607, (nur während der Öffnungszeiten)

Hr. Friedrich Resch, Hr. Georg Fuschlberger

ALTSTOFFSAMMELHOF - PREISTABELLE 2009

Gebühren / Entsorgungsbeiträge für sonstige Abfälle gemäß § 30 Abs 5
in Verbindung mit § 11 Abs 3 S.AWG 1998 am Altstoffsammelhof der Gemeinde Faistenau

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 – 18.00 und Samstag 08.00 – 12.00 Uhr
Betreuer: Friedrich Resch, Georg Fuschlberger

Die Preisberechnung erfolgt auf Basis der aktuellen Marktpreise in Umrechnung von Tonnenpreis (t) auf Stück oder m³ mit anteiligem Aufschlag für Manipulation und Transport laut Haushaltsbeschluss der Gemeinde.

- | | |
|---|--|
| 1. PKW-Reifen ohne Felge (á ca. 8 kg)..... | € 2,00 pro Stück |
| 2. PKW-Reifen mit Felge (á ca. 15 kg)..... | € 4,00 pro Stück |
| 3. Sonstige Reifen (LKW,Traktor etc.) rd. 50-80 kg..... | € 0,20 pro kg
€ 0,30 pro kg mit Felge |

Kleinreifen (Fahrräder etc.) gehören zum Sperrabfall u. werden ohne Gebühr entgegengenommen.

- | | |
|------------------------|------------------|
| 4. Autobatterien | € 2,00 pro Stück |
|------------------------|------------------|

Neu:

- | | |
|--|-------------------|
| 5. Aspesthältige Nachtspeichergeräte: (bis Baujahr 1980) | € 180,- pro Stück |
|--|-------------------|

- | | |
|--|----------------|
| 6. Bauschutt wird nur in Kleinmengen bis maximal 1m ³ entgegengenommen; (kostenpflichtig ab ca. ½ m ³)..... | € 12,00 per m3 |
|--|----------------|

- | | |
|--|--|
| 7. Sperriger Hausabfall (auch Eternit u. Pappschindel) frei für Haushaltsmenge; kostenpflichtig ab ca. ½m ³ bis 1m ³ je nach Gewicht zwischen..... | (je nach Häufigkeit)
€ 10,- bis 25,-p. m3 |
|--|--|

Eternit: 1m² = ca. 10 kg (1 Tonne kostet € 200,-) d.h. 100m² kosten rd. € 200,-, ergibt pro m² 2,- €
Eternit sortenrein entsorgt (SBR-Thalgau) pro Tonne 70,-€, ergibt pro m² 0,7 €

Altholz/Altfenster bei gesonderter Sammlung € 7,- per m³
ident kostenpflichtig wie Sperrabfall, nur billiger

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| 8. Silagefolien: Stück /1,5 kg | € 0,40 per Stk/1,5 kg |
|--------------------------------|-----------------------|

Hausabfälle (Restmüll) – Entgegennahme nur in begründeten Ausnahmefällen, Preisbasis 90 l Hausmülltonne: € 6,12

JUBILÄEN 2008

Folgenden Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern durfte und darf ich persönlich zu ihren Jubiläen gratulieren:

9 0 J a h r e

RADAUER Maria, Hamoosau 3/1

FUCHSBERGER Michael, Lidaunstraße 2

8 5 J a h r e

MÖSENBICHLER Anna, Ramsaustraße 80/1

AUER Anna, Hinterseestraße 125

RESCH Elisabeth, Seebergweg 18

LANER Friedrich, Lohstraße 7

SCHÖPP Maria, Knoglweg 6/2

SONNLEITNER Maria, Sonnleitweg 6/2

EBNER Anna, Neuweg 12

WÖRN DL Maria, Schafbachstraße 18

WÖRN DL Franz, Ramsaustraße 14

NIEDERWANGER Marianne, Krämerbichlweg 8/2

JUBILÄEN 2008

8 0 J a h r e

INNERBERGER Ernestine, Lohstraße 16/1
WÖRNDL Franziska, Ramsaustraße 14
EBNER Maria, Am Lidaun 5/1
SPRINGER Friedrich, Tiefbrunnaustraße 27
SCHABHÜTTL Elise, Bramsaustraße 9/3

EBNER Elisabeth, Karlmühlweg 3
OBERASCHER Theresia, Tiefbrunnaustraße 59
ENGEL Theresia, Jakobistraße 37
KIENER Elisabeth, Dorfstraße 9/1
FUSCHLBERGER Anna, Tiefbrunnaustraße 55/1

Unsere ältesten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer

Herr **Ferdinand LEIB** feierte am 20.09.2008 seinen **95. Geburtstag**
Frau **Berta UNTEREGELSBACHER** feierte am 11.11.2008 ihren **94. Geburtstag**
Frau **Maria RADAUER** feierte am 02.02.2008 ihren **90. Geburtstag**
Herr **Michael FUCHSBERGER** feierte am 02.06.2008 seinen **90. Geburtstag**

Goldene Hochzeiten

EBNER Christine und Franz, Tiefbrunnaustraße 28
MITTER Erika und Hubert, Rupertiweg 12

EBNER Walburga und Markus, Ramsaustraße 41
SCHMEISSNER Hilda und Stefan, Hinterseestraße 74

Ihren verdienten Lebensabend verbringen im Seniorenwohnheim St. Sebastian in Hof bei Salzburg:

Anna AUER
Hildegard ECKSCHLAGER
Johanna FRIEDL
Katharina JOECKEN
Ferdinand LEIB

Ferdinand NEUREITER
Anna RADAUER
Klara RONGE
Josef SCHAUER
Berta SCHÖPP

Sebastian SCHÖPP
Berta UNTEREGELSBACHER
Hilda WALKNER

im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Thalgaun:

Anna FUSCHLBERGER
Rosina JÄGER

Susanna MÖSENBICHLER

Edith PITZLER

AUS DEM MELDEAMT



Einwohner am 11.12.2008	2.966	Hauptwohnsitze
	190	Nebenwohnsitze
Geburten	26	
Zuzüge	115 (+ 44 Nebenwohnsitze)	
Wegzüge	111 (+ 26 Nebenwohnsitze)	
Todesfälle	9	

AUS DEM STANDESAMT



Trauungen	20
Todesfälle (in Faistenau beurkundet)	6
Hausgeburten	1

AUS DER GEMEINDESTUBE

Bedarfserhebung Flächenwidmungsplan

Das Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Faistenau wird in absehbarer Zeit beschlossen werden. Um die Planungen für die weitere Entwicklung in Faistenau gut durchführen zu können, möchten wir eine Bedarfserhebung durchführen. Wir bitten alle Interessierten, die Wohnungen, Reihenhäuser oder Grundstücke suchen, sich im Gemeindeamt zu melden. Je genauer die Angaben sind, desto besser können die Planungen erfolgen.

Meldungen bitte an Wolfgang Ainz, Tel. 06228 2212 15, bauamt@faistenau.at

HEIZSCHECK

Auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise werden bedürftige Salzburger und Salzburgerinnen durch die einmalige Auszahlung von einem Heizkostenzuschuss unterstützt.

Pensionisten, die eine Ausgleichszulage zu ihrer Pension beziehen, wurde dieser Heizkostenzuschuss automatisch ausbezahlt.

Eine Antragstellung ist nicht mehr notwendig!

Für alle übrigen Anträge gelten folgende

Voraussetzungen:

- Nachweis über Heizkosten.
- Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen die nachstehenden Richtsätze nicht übersteigt.
Alleinlebende: € 800,00
Ehepaare / Lebensgemeinschaften: € 1.200,00
Jedes Kind im Haushalt: € 200,00
Jede weitere erwachsene Person: € 400,00

Informationen und Anträge erhalten sie im Bürgerbüro.

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Logoänderung:



Vor kurzem änderte die Fuschlseeregion ihr Logo und passte dieses dem einheitlichen Auftritt des Salzkammergutes an. Auch wir in Faistenau haben uns dazu entschlossen, auf den Zug aufzuspringen, und verabschiedeten uns vom grünen Wander- und Langlaufdorf Logo. Somit gewährleisten wir einen einheitlichen und starken Markenauftritt unserer Region und schöpfen aus der besseren Werbewirksamkeit der weitem bekannten Marken: Salzkammergut & Fuschlseeregion!

Geschenksidee gesucht? - Wie wäre es mit einem Loiperl?

Die Saisonkarte berechtigt zum Langlaufen in Faistenau während des gesamten Winters: 54 km bestens präparierte Loipen: Klassisch und skating, Nachtloipe (tägl. bis 21:00 Uhr), genügend Parkplätze, WC, Duschen und ein Skiserviceraum runden das Angebot ab und das um nur 25,00 Euro! Auch Tageskarten (Euro 3,00) & Wochenkarten (Euro 15,00) sind im Tourismusverband erhältlich!



Geschenksidee gesucht? – Wie wäre es mit der Top Alpin Pauschale?

1, 3 oder 5 Tage Skifahren im Gebiet Gaissau/Hintersee: Liftkarte, Skiausrüstung sowie täglich ein Hüttenessen mit Getränk in einem Paket & zu einem günstigen Preis, somit kann man bargeldlos und ohne nennenswerte Wartezeiten die Piste stürmen!
www.faistenau.at

Veranstaltungskalender 2009:

Der Fuschlseeregions- Veranstaltungskalender für 2009 ist bereits bei uns eingetroffen & ab sofort kostenlos im Tourismusverband erhältlich! Das gesamte Jahresprogramm von 7 Orten gebündelt in einem Kalender präsentiert sich zudem in einer neuen Aufmachung!

SAUBERES FAISTENAU

Weihnachten, was schenken wir der Umwelt?!

Christbaum aus heimischer Baumkultur!

Christbaumschmuck?!

- * Stroh u. Holzschmuck
- * Selbstgebasteltes macht oft mehr Freude
- * Christbaum nach Gebrauch häckseln oder zur Grünabfallsammlung.
- * Lametta darf nicht kompostiert werden!

Der Weihnachtsputz ? Kein Gift!

- * Sauberkeit ja, aber möglichst ohne harte Chemie!

Die Geschenkliste ? - besser Zeit statt Abfall schenken!

- * langlebige Geschenke, die auch wirklich gebraucht werden,
- * Ohne Batterien (lieber Akkus), kein PVC Spielzeug
- * Gutscheine brauchen keine aufwändige Verpackung
- * auch Recyclinggeschenkpapier kann öfters verwendet werden
- * der Juteweihnachtsgeschenksack ist eine ideale Mehrwegverpackung.

Der Festschmaus ? – Klimaschutz ohne viel leere Kilometer!

- * heimisches Obst und Gemüse sowie frische Produkte der Region
- * am besten vom Nahversorger auf den Festtagstisch

Und was zu entsorgen ist ?

- * getrennt zur Altstoffsammlung bzw. zum Altstoffsammelhof
- * großflächige Verpackungen zerlegen (Kartons falten etc.....)

Dorf aktuell

Das von vielen schon lang erwartete "Dorf aktuell" wird nach der Wahl zur Gemeindevertretung / Bürgermeister (April / Mai) erscheinen!

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2008

18 Do	19.00	Pfarrkirche	<u>ABENDMESSE MIT BUSSFEIER</u>	25 Do	10.00	Pfarrkirche F	<u>CHRISTAG</u> <u>FESTGOTTESDIENST</u> mit Foast.Xong
20 Sa	14.00	Bramsaubräu	<u>ADVENTMARKT</u>	26 Fr	10.00	Pfarrkirche F	<u>STEPHANIETAG</u> <u>FESTGOTTESDIENST</u>
21 So	07.00 10.00 12.00	Pfarrkirche Pfarrkirche Bramsaubräu	<u>4. ADVENT</u> <u>RORATE</u> <u>PFARRGOTTESDIENST</u> <u>ADVENTMARKT</u>	27 Sa	19.00	Pfarrkirche Dorfplatz	<u>GOSPELMESSE</u> mit Foast.Xong anschl. Agape mit gesegnetem Johanniswein
24 Mi	08.00 15.00 23.30	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche	<u>LETZTES RORATE</u> (Friedenslicht) <u>KRIPPENANDACHT</u> für Kinder <u>METTEN-EINSTIMMUNG</u> Turmbläser+ Chor/Kirche <u>CHRISTMETTE</u> mit Foast.Xong	31 Mi	14.00 15.30 21.00 24.00	Pfarrkirche Faistenau GH Alte Post Pfarrkirche	<u>JAHRESSCHLSSGOTTESDIENST</u> <u>STERNSCHIESSEN Faistenau</u> <u>SILVESTERBALL</u> <u>GLOCKENGELÄUTE</u> Jahreswechsel

Jänner 2009

5 Mo	Abend	Versch. Ortschaft	<u>DREIKÖNIGS-BLASEN</u> TMK Faistenau	14 Mi	14.00	Oberhinteregg	<u>SENIORENNACHMITTAG</u> Hartl Klaushofer
6 Di	10.00	Pfarrkirche	<u>PFARRGOTTESDIENST</u> Mit den 3-Königsreitern, dem Volksliedsingkreis und den Sternsängern ansch. Dorfplatz <u>3-Königsreiter</u> singen am Dorfpl.	18 So	9.00	Dorfloipe Faistenau	<u>LANGLAUFEN</u> Landescup Landesmeisterschaften Bezirkscup - Klassisch
8 Do	14.00	GH Krämerwirt	<u>PENSIONISTENVERBAND</u> Franz Auer	24 Sa	20.00	GH Alte Post	<u>DIRNDLBALL</u> der JVP/OVP Faistenau
10 Sa	20.00	GH Alte Post	<u>KAMERADSCHAFTSBALL</u>				

Hl. 3-König-Weisenbläser der Trachtenmusikkapelle

kommen am

Montag, 5. Jänner 2009, abends

von Haus zu Haus und wünschen alles Gute für's neue Jahr

Wir laden Sie herzlich ein zum

Solarvortrag für Faistenau
Do, 22. Jän. 09

19 Uhr - im Pfarrsaal

Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen? Möchten Sie umweltfreundlich
Warmwasser erzeugen? Wollen Sie vom kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf profitieren?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung
und Warmwasser! Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen
wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Alles aus
einer Hand!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!
Referent Gerhard Surrer und das Team von Xolar.